

WM Teichmilch

WasserMineral Teichmilch ist die Radikalkur gegen Hemmungen der Biologie, bindet Schwermetalle und Gifte, neutralisiert Säuredepots, hebt den pH-Wert und begünstigt die Phosphatfällung!

Hemmungen der Biologie erkennt man daran, dass das Wasser trüb ist oder eine massive Algenbildung auftritt – oft auch mit auffälligen Farben – und gleichzeitig kein Biofilm an der Wand oder an der Folie wächst. Das bedeutet, dass trotz hohem Nährstoffgehalt kein Biofilm entsteht. Oft ist die Ursache der Hemmung schwer herauszufinden. Diese können sein, Konservierungsmittel, Algizide, Fungizide aus Baumaterialien, Stein- oder Holzbehandlungsmittel, Gifte im Füllwasser, Lösungsmittel, Öl, Folienreiniger oder einfach nur Polleneintrag. Auch Versauerungen durch überproportionale Einträge können die Biologie aus dem Gleichgewicht bringen. Auf Grund der breiten Wirksamkeit der WM Teichmilch kann, auch ohne Kenntnis der Ursache für die Hemmung, eine Behandlung mit guten Chancen versucht werden.



WM Teichmilch besteht aus Erdalkalihydroxiden und Erdalkalicarbonaten, vergleichbar mit Gletschermilch oder Gletscherschliff, welcher unter dem Gletschereis durch das Zerreiben des Gesteins entsteht und zur Schneeschmelze die Gebirgsbäche weiß färbt. Die Partikel lösen sich langsam oft über eine Woche hinweg auf, bzw. ein Überschuss sedimentiert erst nach Tagen langsam ab. Eine Weiß-Trübung nach dem Einbringen ist daher völlig normal!

An der basischen Oberfläche der Partikel werden in dieser Zeit Schwermetalle, Gifte, Kohlensäure usw. gebunden. Die Lebensbedingungen für Schwebealgen werden aufgrund der Lichtlimitation schlecht, vor allem aber auch wegen dem starken Entzug von Kohlendioxid aus dem Poolwasser durch die WM Teichmilch. Algen müssen um Photosynthese zu betreiben CO₂ aus dem Wasser aufnehmen. Wenn sie das nicht können, verhungern sie. WM Teichmilch hat gegenüber Lösskalk den Vorteil, dass auch bei extrem hoher Dosierung oder langem Einsatz der pH-Wert nicht so stark ansteigt, dass es zu einer Schädigung von Pflanzen oder Biofilm kommt (Lösskalk kann aus diesem Grund nur niedrig dosiert werden und wirkt daher nicht annähernd so stark).

Achtung: Das Wasser ist nach Einbringung bis zu eine Woche lang weiß-trüb. Schwimmen ist während dieser Zeit trotzdem möglich.

Anwendung:

- vor Anwendung gut aufschütteln
- ein Kanister zu 5 l auf auf 50 m³ Wasser, bei wiederholter Anwendung im Abstand von 1 Woche

Das Produkt ist phosphatfrei und enthält keine die Biologie hemmenden Zusätze!